

# INHALTSVERZEICHNIS

D 8 Rieselfelder . . . . .	253
E 60 Obstbaumwirtschaft . . . . .	256
Feldgehölze . . . . .	256
VORWORT UND DANKSAGUNG . . . . .	7
<b>1 EINLEITUNG . . . . .</b>	<b>10</b>
<b>1.1 Wie man dieses Buch lesen kann - Hinweise für den eiligen Benutzer . . . . .</b>	<b>11</b>
<b>2 PROBLEMSTELLUNG UND ZIELSETZUNG . . . . .</b>	<b>12</b>
<b>3 MÖGLICHKEITEN UND GRENZEN VORHANDENER ANSÄTZE ZUM GE-BRAUCH VOGELKUNDLICHER DATEN IN DER LANDSCHAFTSPLANUNG . . . . .</b>	<b>13</b>
<b>3.1 Erfassungsmethoden . . . . .</b>	<b>13</b>
3.1.1 Revierkartierung . . . . .	13
3.1.2 Nestersuche . . . . .	19
3.1.3 Fang-Wiederfang-Methode . . . . .	20
3.1.4 Linientaxierung . . . . .	22
3.1.5 Punkttaxierungen . . . . .	24
3.1.6 Gitterfeldkartierungen . . . . .	26
<b>3.2 Bewertungsmethoden . . . . .</b>	<b>28</b>
3.2.1 Abriß der jüngeren Entwicklung der Bewertungsmethodik im Naturschutz . . . . .	28
3.2.2 Bewertungsmethoden in anderen landschaftsökologischen Bereichen . . . . .	30
3.2.3 Bewertungen nach "Roten Listen" . . . . .	32
3.2.4 "Singularitätsindex" nach BLANA . . . . .	33
3.2.5 "Abdiro-Punkte" nach MULSOW . . . . .	35
3.2.6 Indexzahlen nach BEZZEL . . . . .	35
3.2.7 Zur Brauchbarkeit der quantitativen Strukturwerte für landschaftsplanerische Bewertungen . . . . .	37
<b>3.3 Zusammenfassende Beurteilung der Methoden in Bezug zur Landschafts-planung . . . . .</b>	<b>40</b>
<b>4 DAS LEITARTENMODELL . . . . .</b>	<b>43</b>
<b>4.1 Zielsetzung . . . . .</b>	<b>43</b>
<b>4.2 Begründung des Leitartenmodells . . . . .</b>	<b>43</b>
4.2.1 Grundsatzüberlegungen . . . . .	43
4.2.2 Begriffsbestimmungen . . . . .	45
4.2.3 Anwendungsmöglichkeiten . . . . .	50
<b>4.3 Methode der Ermittlung von Leitarten und der Abgrenzung von Land-schaftstypen . . . . .</b>	<b>51</b>
4.3.1 Methodischer Ansatz . . . . .	51
4.3.1.1 Ökologische Profile . . . . .	52
4.3.1.2 Leitarten-Bestimmung . . . . .	55
4.3.1.3 Abgrenzung der Landschaftstypen . . . . .	57
4.3.2 Anmerkungen zu "ökologischen Profilen" einzelner Arten . . . . .	57
<b>4.4 Methode der Beschreibung von Vogelgemeinschaften . . . . .</b>	<b>60</b>
<b>4.5 Methode der Ermittlung von Dichtetrends . . . . .</b>	<b>61</b>

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>5</b>	<b>DIE MITTEL- UND NORDDEUTSCHEN BRUTVOGELGEMEINSCHAFTEN</b>	63
<b>5.1</b>	<b>Abgrenzung des bearbeiteten geographischen Raumes</b>	63
<b>5.2</b>	<b>Diskussion des ausgewerteten Materials</b>	64
5.2.1	Auswahl und Vollständigkeit des Materials	64
5.2.2	Fehlerquellen, Zuverlässigkeit	66
5.2.3	Geographische Verteilung der Untersuchungsflächen	67
5.2.4	Zeitliche Verteilung der Untersuchungen	67
5.2.5	Größe der Untersuchungsflächen	68
5.2.6	Methodische Richtwerte für zukünftige Siedlungsdichte-Untersuchungen	69
5.2.6.1	Geländemethodik, Zeitaufwand	69
5.2.6.2	Größe der Untersuchungsflächen	70
5.2.6.3	Schlecht untersuchte Landschaftstypen	70
5.2.6.4	Langzeiterfassungsprojekte (Monitoring)	70
<b>5.3</b>	<b>Die Vogelgemeinschaften</b>	71
5.3.1	Übersicht über die Haupteinheiten	71
5.3.2	Erläuterungen der Darstellungsmethode	71
<b>A</b>	<b>HAUPEINHEIT MEERESKÜSTE</b>	77
A 1	Fels-Steilküste	82
A 2	Ostsee-Steilküste	83
A 3	Strände, Muschelschillflächen, junge Vordünen	84
A 4	Dünen, Seevogelinseln	86
A 5	Nordsee-Salzwiesen	91
A 6	Ostsee-Salzwiesen	97
A 7	Brackwassergebiete, Speicherköge	104
<b>B</b>	<b>HAUPEINHEIT BINNENGEWÄSSER</b>	109
B 1	Meso- bis oligotrophe Klarsseen	116
B 2	Eutrophe Flachseen	117
B 3	Fischteichgebiete	123
B 4	Weiher, Teiche, Tümpel, Altarme	128
B 5	Klärteiche	135
B 6	Abgrabungsgewässer	139
B 7	Fließgewässer, Kanäle	143
<b>C</b>	<b>HAUPEINHEIT MOORE UND VERLANDUNGSZONEN</b>	148
C 1	Röhrichte	154
C 2	Großseggenriede	163
C 3	Offene Regenmoore ("Hochmoore")	167
C 4	Degradierte Regenmoore	173
C 5	Waldmoore, Kesselmoore	177
<b>D</b>	<b>HAUPEINHEIT LANDWIRTSCHAFTLICHE FLÄCHEN</b>	187
D 1	Küstennahe See- und Flußmarschen	200
D 2	Binnenländisches Feuchtgrünland	206
D 3	Feldlandschaften mit hohem Grünlandanteil, Frischwiesen u.-weiden	216
D 4	Gehölzarme Felder	220
D 5	Halboffene, reichstrukturierte Feldflur, Knicklandschaften	230
D 5.a	Feldsölle	239
D 6	Halboffene, reichstrukturierte Niedermoore, Fluß- und Bachauen	240

D 7	Feuchte und nasse Brachen und Sukzessionsflächen . . . . .	247
D 8	Rieselfelder . . . . .	253
D 9	Obstbaumbestände . . . . .	256
D 10	Feldgehölze . . . . .	259
<b>E</b>	<b>HAUPEINHEIT WÄLDER . . . . .</b>	266
<b>E 1</b>	<b>Laubwälder . . . . .</b>	270
E 11	Birkenbruchwälder, Birken-Kiefernbruchwälder . . . . .	280
E 12	Erlenbruchwälder . . . . .	285
E 13	Weidenwälder . . . . .	291
E 14	Pappelforste . . . . .	295
E 15	Hartholz-Auenwälder . . . . .	298
E 16	Eichen-Hainbuchenwälder und Tiefland-Perlgras-Buchenwälder . . . . .	304
E 17	Bodensaure Tiefland-Buchenwälder . . . . .	311
E 17.a	Birken-Eichenwälder . . . . .	318
E 18	Kolline und montane Buchenwälder . . . . .	320
E 19	Laubniederwälder und -stangenhölzer . . . . .	330
<b>E 2</b>	<b>Nadelwälder und -forste . . . . .</b>	335
E 21	Laubholzreiche Kiefernforste und Eichen-Kiefernwälder . . . . .	343
E 22	Reine Kiefernforste . . . . .	349
E 22.a	Kiefern-Stangenhölzer . . . . .	355
E 23	Fichtenreiche Kiefernforste . . . . .	359
E 24	Fichtenforste . . . . .	363
E 25	Hochmontane Fichtenwälder (> 500 m ü. NN) . . . . .	368
E 25.a	Hochmontane Fichtenmoore . . . . .	376
E 26	Baumgrenze, Krüppelfichten-Bestände . . . . .	378
E 27	Fichtenstangenhölzer . . . . .	379
E 27.a	Fichtendickungen . . . . .	383
E 28	Kiefernjugnwüchse und -dickungen . . . . .	385
<b>F</b>	<b>HAUPEINHEIT SIEDLUNGEN UND GRÜNANLAGEN . . . . .</b>	401
F 1	Friedhöfe . . . . .	410
F 2	Parks . . . . .	416
F 3	Baumschulen . . . . .	424
F 4	Kleingärten . . . . .	425
F 5	Gartenstädte . . . . .	429
F 6	Dörfer . . . . .	435
F 7	City, Altbau-Wohnblockzonen . . . . .	441
F 8	Neubau-Wohnblockzonen . . . . .	447
F 9	Industriegebiete und Bahnanlagen . . . . .	452
<b>G</b>	<b>HAUPEINHEIT TROCKENBIOTOPE, SONDERSTANDORTE . . . . .</b>	458
G 1	Trocken- und Halbtrockenrasen . . . . .	465
G 2	Nicht verheidete Kahlschläge und Fichtenkulturen . . . . .	469
G 3	Sandheiden . . . . .	472
G 4	Ruderalflächen, Stadtbrachen, trockene Gebüschenbrachen . . . . .	479
G 5	Sand- und Kiesgruben . . . . .	483
G 6	Kippen, Halden . . . . .	488
G 7	Steinbrüche, steile Felswände . . . . .	493
G 8	Spülfelder und aufgelandete Stapelteiche . . . . .	496

<b>H</b>	<b>GROßVOGEL-LEBENSRÄUME</b>	501
H 1	Nord- und nordostdeutsches Tiefland . . . . .	508
H 2	Ostholsteinische, mecklenburgische und brandenburgische Seenplatten . . . . .	510
H 3	Nordwestdeutsches Tiefland . . . . .	512
H 4	Böden . . . . .	514
H 5	Mittelgebirge . . . . .	516
<b>5.4</b>	<b>Übersicht über die Leitartengruppen</b> . . . . .	517
<b>5.5</b>	<b>Zusammenfassende Darstellung der Strukturwerte der Brutvogelgemeinschaften</b> . . . . .	525
<b>5.6</b>	<b>Gefährdung der Leitartengruppen und Dichtetrends häufigerer Arten</b> . . . . .	530
5.6.1	Gefährdungssituation der Leitarten . . . . .	530
5.6.2	Dichtetrends . . . . .	534
<b>6</b>	<b>HABITATANSPRÜCHE DER LEITARTEN</b> . . . . .	539
<b>6.1</b>	<b>Material</b> . . . . .	539
<b>6.2</b>	<b>Erläuterungen, Abkürzungen</b> . . . . .	540
<b>7</b>	<b>SKIZZEN ZU EINER BESCHREIBUNG VON RASTVOGELGEMEINSCHAFTEN</b> 580	
7.1	Einige grundsätzliche Überlegungen zur Beschreibung von Rastvogelgemeinschaften für die Landschaftsplanung . . . . .	580
7.2	Einige Beispiele . . . . .	582
<b>8</b>	<b>ANWENDUNGS- UND DARSTELLUNGSBEISPIELE</b> . . . . .	593
<b>8.1</b>	<b>Planungsebene Land/Region</b> . . . . .	594
<b>8.2</b>	<b>Planungsebene Landkreis</b> . . . . .	596
<b>8.3.</b>	<b>Planungsebene Gemeinde/Baugebiet/Schutzgebiet</b> . . . . .	599
<b>8.4</b>	<b>Eingriffsregelung: Umweltverträglichkeitsstudien, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen</b> . . . . .	602
<b>9</b>	<b>ZUSAMMENFASSUNG</b> . . . . .	603
<b>10</b>	<b>SUMMARY</b> . . . . .	606
<b>ANHANG I:</b>	Bibliographie . . . . .	613
<b>ANHANG II:</b>	Verzeichnis der ausgewerteten Kontrollflächen . . . . .	671
<b>ANHANG III:</b>	Ergebnisse eigener Gelände-Untersuchungen . . . . .	717
<b>ANHANG IV:</b>	Siedlungsdichten und Trends der einzelnen Arten für die 34 wichtigsten Landschaftstypen . . . . .	743
<b>ANHANG V:</b>	"Ökologische Profile" - Art-Diagramme für Stetigkeit und Abundanz . . . . .	754
<b>11. INDEX I &amp; II</b>		855